

So kann man doch nicht leben?! – Chaos in Messie-Wohnungen: was tun?!

Begleitung/Pflege von Menschen, die pathologisches Horten betreiben

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende des Ambulant Betreuten Wohnens in der Eingliederungshilfe und an Mitarbeitende in Pflegediensten und der Familienpflege.

Wenn Sie im beruflichen Kontext mit Messies zu tun haben, kennen Sie zur Genüge solche Situationen:

- die Betroffenen sind schlecht/gar nicht telefonisch erreichbar und/oder sagen vereinbarte Termine ab
- Sie stehen vor verschlossenen Türen, obwohl ein Termin vereinbart war
- Sie wollen gerne vereinbarte und dringend nötige Hilfen erbringen, sind aber Ihrerseits unerwünscht, werden sogar angefeindet oder können die Unterstützung (insbesondere bei Pflegeleistungen) aufgrund des Zustandes der Wohn(räume) nicht erbringen
- Sie bekommen (unterschwellig) Ärger von den Klient_innen oder Angehörigen ab

Ziel:

Diese Tagesveranstaltung unterstützt Sie darin, solchen und vergleichbaren Problemen auf professionelle Weise und erfolgreich zu begegnen.

Inhalte:

- Definition, Ursachen, Auswirkungen und Folgen des Messie-Phänomens
- typische Konflikte – und wie Sie damit professionell umgehen können
- Kontaktgestaltung mit einem „Messie“
- Gesprächsübungen

Nummer

34026-015

Datum

19.11.2026

Zeit

09:30 - 17:00 Uhr

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, der ambulanten Pflege und der Familienpflege

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter
Krankenpfleger
psychologischer Heilpraktiker
Systemischer Berater

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150.00 €

Normaler Preis für Externe

180.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.50

Pflegepunkte (RbP)

8.00

Ansprechpartner/in

Frank Pinner

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8